



Toyota Avensis Wagon (2003 - 2008) Chefwagen

Fahreindrücke | Schon bei der Einführung ist der neue Toyota Avensis sofort in mehreren Karosserie- und Motorvarianten lieferbar. So hat es die 1.8-Liter Limousine auf den privaten Käufer abgesehen. Das Top-Modell für den Geschäftsmarkt ist der Diesel 2.0-Liter Kombi in der "Executive-Ausführung".

Der Unterschied zwischen einem "gewöhnlichen" Avensis und der "Executive"-Variante ist schnell zu erkennen. Der Innenraum ist mit Crème-Leder, Chrom und Holz ausgestattet. Die Verwendung all dieser Materialien zeigt jedoch nur wenig Kreativität. Es scheint so, als ob der Hersteller gedacht hätte, dass genügend Holz und Leder automatisch ein schickes Ambiente erzeugt. Obwohl sie sicherlich recht haben, in gewissem Maße kann Kreativität ein Auto von "nur schick" bis zu "exklusiv" aufwerten. Der "Executive" ist dadurch nicht weniger luxuriös.

Als Basis diente das "Terra" Modell, ausgestattet mit: 9 Airbags, einer einfachen Stereoanlage, Bordcomputer und Klimaanlage. Bei der "Luna"-Ausführung wird die Klimaanlage links/rechts getrennt Regelbar ausgeführt (mit einem handlichen Schalter, um die Funktionen auszuschalten, wenn man ohne Beifahrer fährt) und der sehr gut funktionierende Regensensor kommt zum Einsatz.

Der "Executive" fügt dem Ganzen noch den schon

vorher erwähnten "Crème-Chrom-Innenraum", mit elektrisch verstellbaren und beheizten Vordersitzen, hinzu. Es fehlt nur ein Parksensoren, aber angesichts seiner sehr guten Übersichtlichkeit, ist dieser Sensor eigentlich überflüssig. Die Fahreigenschaften erzeugen, unabhängig von der Ausführung, das Gefühl eines luxuriösen Reisewagens, aber der Innenraum ist hier das "i-Tüpfelchen". Das optionale, DVD-basierte, Navigationssystem findet den Weg durch das regnerische Barcelona sehr gut, worauf der fixe Photograph -trotz vieler Halteverbotsschilder- dennoch ein Foto bei Gaudis "la Sagrada Familia" knipst.

Kombi

Der größte Unterschied zwischen der Limousine und dem Kombi ist natürlich das Platzangebot. Vor allem die Beinfreiheit hinten gehört, gerade wie bei der Limousine, zu den geräumigsten in dieser Klasse. Der Kofferraum des "Kombi" misst standard 520 Liter, nochmal genau soviel wie die Limousine. Dazu

kommen handliche, "versteckte" Ablagen unter dem Ladeboden. Auf diese Weise findet unnützer Raum, der anders verloren gehen würde, weil der Ladeboden flach sein muss, trotzdem noch eine nützliche Verwendung. Der Kofferraum ist in der Farbe des Innenraums, mit einem strapazierfähigen Stoff, gepolstert.

Um das maximale Ladevermögen von 1.500 Litern zu erreichen (ist zwar groß, aber kein reißer), muss die Rücksitzbank schrittweise hochgeklappt werden. Zuerst wird die Sitzfläche entriegelt und gegen die Vordersitze geklappt. Nachdem die Kopfstützen aus der Rückenlehne der Rücksitzbank herausgenommen sind (eine Ablage dafür ist nicht vorgesehen), kann auch die Rückenlehne in zwei ungleichen Teilen umgeklappt werden. Eventuell können die hinteren Sicherheitsgurte noch aus den Führungen herausgenommen werden, um den Kofferraum optimal durch die Hintertüren zugänglich zu machen. Die ganze Prozedur ist schnell und einfach, aber angesichts des enormen Fortschritts, den Toyota mit dem Avenis gemacht hat, ist es sehr schade, dass in diesem Bereich keine Neuerungen zu finden sind.



D-4D Diesel

Beim Test eines Geschäftswagens, entscheidet man sich für einen Dieselmotor. Selbstverständlich ist der Kombi auch mit einem 2.0 und einem 1.8-Liter Benzinmotor lieferbar. Während das letztere Triebwerk fast eine Offenbarung, dank seiner Laufruhe, seiner sehr guten Leistungen und eines nie gekannten, niedrigen Verbrauchs, ist, gibt es kaum

Neuigkeiten über den D-4D zu berichten. Der 2-Liter Diesel arbeitet gebührendermaßen, aber brilliert nirgendwo. Die 116 PS/280Nm sind ausreichend für gute Leistungen, einen ausgezeichneten Verbrauch und einen dezenten Schallpegel.

In der Stadt kann schnell (mit vielen Umdrehungen) eingefädelt werden, auf der Autobahn ist flottes Überholen, ohne zurückzuschalten, kein Problem. Der Diesel zeigt jedoch nur wenig Charakter. Der Motor funktioniert sehr gut, aber das Fahrvergnügen kann man bei diesem Diesel lange suchen.

Die restlichen Fahreigenschaften sind auf dem gleichen hohen Niveau wie bei der Limousine. Das deutet auf ein sehr gutes Fahrgestell, das eine schnelle und sichere Fahrt ermöglicht, aber beim ruhigen und beherrschten Fahren, ein Verhalten einer echten Limousine hat. Das Fahrgestell ist etwas härter als bei der Limousine, um die gleiche Straßenlage mit einer schweren Ladung zu garantieren.

Fazit

Der Avenis Kombi ist bereits sofort ab der Einführung in vielen Ausführungen, für genauso viele Käufer, lieferbar. Sowohl sein Äußeres als auch sein Innenraum bekommt ein verdientes "ausreichend". Aber es fällt sofort auf, dass sich Toyota keine Mühe gegeben hat, um diesen Kombi mit pfiffigen Konstruktionen zu versehen, um dadurch Platz zu sparen oder zusätzlichen Gebrauchskomfort anzubieten. Zum Glück punktet der "Kombi" in allen anderen Punkten fast genauso gut, wie die Limousine, so dass auch die Geschäftsreisenden den enormen Vorsprung, den Toyota mit dem neuen Avenis verbucht hat, genießen können. ■



Technische Daten

Toyota Avensis Wagon (2003 - 2008) Kombi 2.0 D-4D Executive

Maße und Gewichte

Länge x Höhe x Breite	470 x 176 x 152 cm
Radstand	270 cm
Leergewicht	1.505 kg
Anhänger	500 kg
Bremsgewicht Anhänger	1.300 kg
Tankinhalt	60 l
Gepäckraum	520/1500 l
Reifen	

Motor und Leistung



Motorinhalt	1995 cc
Zylinder / Ventile	4/4
Max. Leistung	116 PS @ 3600 U/min
Drehmoment	280 Nm @ 2000 U/min
Antrieb	vordere Räder
Beschleunigung 0 - 100 km/h	11,2 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	195 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	6 l / 100 km
Vebrauch Stadt	INF l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	INF l / 100 km
CO2 Ausstoß	n.b.

Preis

Preis	€ 26.150
Grundpreis	€ 23.500